



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2023



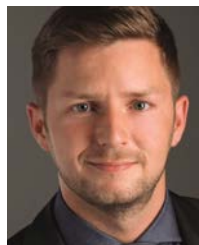
UNSERE THEMEN

- Sommerfest
- Neues Fahrzeug
- JRK Kidscamp
- Neuer Defibrillator in der Stadt
- Nation of Gondwana
- Fiaccolata
- Barfußpark
- Verkehrsicherheitstraining
- Ferienhelfer in der Tagespflege

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein entscheidender Teil unserer DRK-Arbeit ist die Vorbereitung. Wir versuchen, auf so viele Situationen wie möglich so gut wie möglich vorbereitet zu sein. Die passende Ausstattung, immer auf dem neuesten Stand, die richtige Ausbildung, immer wieder aufgefrischt – weil wir darauf so großen Wert legen und mit Ihrer Hilfe viel dafür investieren, können wir auf den Punkt einsatzbereit und ein verlässlicher Partner sein. Die Teams unserer Wasserwacht zum Beispiel trainieren das gesamte Jahr über, damit sie den Menschen am und im Wasser eine sichere Zeit bereiten können. Wir bereiten uns natürlich nicht nur auf die Rettung aus dem Wasser vor. Unsere Sanitätsbereitschaft blickt auf zahlreiche Einsätze in dieser Saison zurück. Bei unzähligen Konzerten, Festivals oder beim großen Havelfest waren unsere Mitglieder für Ihre Sicherheit im Einsatz. Nun geht es etwas ruhiger zu. Allerdings nutzen unsere Mitglieder die Zeit für spezielle Ausbildungen um wieder fit in

die nächste Saison zu starten. Wer Lust hat, kann dabei sein und unsere vielseitige Gemeinschaft aktiv unterstützen. Wer allerdings keine Zeit hat, aber die Arbeit der Ehrenamtlichen trotzdem unterstützen möchte, findet auf Seite 6 einen QR Code, der Ihnen hilft uns zu unterstützen. Bleiben Sie gesund!



Herzliche Grüße Ihr

Andreas Griebel

Gelungenes Sommerfest im Betreuten Wohnen des Deutschen Roten Kreuz und der Trendhaus Brandenburg GmbH



Sommer, Sonne, etwas Regen, gute Laune und eine fröhlich-festliche Atmosphäre

Ende Juni feierten die Mieter des Betreuten Wohnens ihr jährliches Sommerfest. Im Innenhof der Magdeburger Straße 18 in Brandenburg an der Havel luden Rotkreuz-Pavillons, bunte Wimpel sowie Luftballons und liebevoll dekorierte Tische zum Feiern ein. Eröffnet wurde das Fest von der DRK-Kita „Wasserhüpfer“, welche als Patenkita regelmäßig zu Besuch ist und gemeinsam mit den Mietern des Betreuten Wohnens basteln, singen oder Blumen einpflanzen.

Für die musikalische Untermalung und kleine Zaubertricks sorgte Guido Deisler. „Wir freuen uns über den positiven Anklang der Gäste, um gemeinsam mit ihnen im gemütlichen Beisammensein ein paar schöne Stunden zu verbringen“, beschreibt Bereichsleiterin des Betreuten Wohnens Diana Pöhler das Sommerfest.

Betreutes Wohnen | Frau Diana Pöhler
Magdeburger Straße 18 | 14770 Brandenburg an der Havel
d.poehler@drk-brandenburg-havel.de | Telefon: 0163 77 34 693

© DRK Betreutes Wohnen

Neues Fahrzeug für die Sanitätseinheit des Deutschen Roten Kreuz



Der MTW Beh 1 Fü (Behandlung 1 Führung) ist für die Medizinische Task Force (MTF) des Bundes konzipiert. Er ist mit Notfallausrüstung, Informations- und Kommunikationsmitteln sowie Dokumentationsmaterial ausgestattet. Mit dessen Hilfe können mobile Funkstellen ausgebaut und betrieben werden. Die MTF ist eine standardisierte Einheit mit Spezialfähigkeiten zur Bewältigung von Massenunfällen mit Verletzten im Zivilschutz oder der bundeslandübergreifenden Katastrophenhilfe des Bundes. Die offizielle Fahrzeugübergabe fand in der Feuer- und Rettungswache statt. Mit dabei waren Daniel Bucko (Abteilungsführer), Dana Janas (Sachbearbeiterin Katastrophenschutz), Mathias Bialek (Leiter Fachbereich Feuerwehr und Rettungswesen), Sonja Eichwede (Bundestagsabgeordnete), Thomas Barz (Beigeordneter) sowie Felix Klein und Janin Schultze von der Bereitschaftsleitung des DRK Kreisverband Brandenburg an der Havel e.V.

v.l. D. Buckow, D. Janas, M. Bialek, S. Eichwede, T. Barz, F. Klein, J. Schultze

© N. Grabow

„Ab in den Wald! – Der Natur auf der Spur“

14. Jugendrotkreuz – Kidscamp in Bollmannsruh

Rund 100 Kinder verbrachten ein erlebnisreiches und buntes Wochenende. Neben einem Stationsparcours, bei welchem Teamgeist, Kreativität und Geschicklichkeit gefragt waren, konnten die Kinder auch Kanu fahren, Bogen schießen, sich im Beetzsee abkühlen und ein Insektenhotel bauen.

Auch neun Kinder zwischen 6 und 10 Jahren aus dem DRK Kreisverband Brandenburg an der Havel e.V. waren mit dabei. Für den ein oder anderen auch das erste Wochenende ohne Mama und Papa. Aber bei so viel Spiel, Spaß und Action war das kein Problem.



© DRK LV Brandenburg

Vierter Defibrillator für die Öffentlichkeit in der Stadt Brandenburg an der Havel



© N. Grabow

In Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsjunioren Brandenburg, der Genussmanufaktur Brandenburg und dem DRK Kreisverband Brandenburg an der Havel konnte heute ein neuer Defibrillator am Molkenmarkt bereitgestellt werden.

„Beim plötzlichen Herztod geht man in der Stadt von ca. 80 Fällen im Jahr aus. Also von Personen, die durch plötzliches Unwohlsein bewusstlos werden, in der Regel Herzkammerflimmern bekommen und als Ursache meist einen akuten Herzinfarkt haben. Dann kommt es darauf an, wie schnell Hilfe geleistet werden kann. Ganz entscheidend sind die sofortigen Ersthelfermaßnahmen zum Feststellen der Bewusstlosigkeit, Notruf 112 sowie die direkte Herz-Lungen-Wiederbelebung mit 100 – 120-mal pro Minute und einer Tiefe von 5 – 6 Zentimetern. Wenn dies sofort erfolgt und innerhalb der ersten Minuten der Defibrillator zum Einsatz kommt, steigt die Überlebensrate auf 50 – 70 %“, erklärt Dr. Martin Hochstatter.

Den Defibrillator vom Typ CR2 mit Kindermodus finden Sie direkt an der Außenwand der Genussmanufaktur am Molkenmarkt 31. Dieser ist bereits der Zweite in der Stadt, der durch die Wirtschaftsjunioren finanziert wurde. Die drei weiteren öffentlichen Defibrillatoren befinden sich im Gewerbegebiet auf dem Görden bei BriCon Hoch- und Tiefbau GmbH (selbstfinanziert), bei der Freiwilligen Feuerwehr Klein Kreuzt und im Ortsteil Neuschmerzke im Märchenviertel (selbstfinanziert durch die Firma Domum-Bau GmbH).

Der DRK Kreisverband Brandenburg an der Havel e.V. macht sich bereits seit mehreren Jahren für die Aktion: „Keine Macht dem Herzkasper“ stark, um Brandenburg herzicher zu machen. Mit dieser Aktion konnten schon über 50 Firmen in der Stadt von Defibrillatoren mit Serviceverträgen überzeugt werden.

Drei Tage: Retten, Behandeln und Helfen

DRK sorgt für die medizinische Sicherheit der Feiernden beim Festival „Nation of Gondwana“

Insgesamt 70 ehrenamtliche Einsatzkräfte, darunter Sanitätshelfer, Notfall- und Rettungssanitäter sowie Notärzte, kümmern sich um das Wohlergehen der Festivalbesucher. Im 2-Schicht-System á 12 Stunden waren die Rotkreuzler aus den DRK-Kreisverbänden Brandenburg an der Havel, Hamburg-Eimsbüttel, Potsdam Zauch-Belzig, Berlin Wedding / Prenzlauer Berg und Märkisch-Oder-Havel-Spree jederzeit einsatzbereit. Neben vielen kleineren Verletzungen wie Schnitt- oder Schürfwunden kam es auch zu Hilfeleistungen aufgrund von Drogenmissbrauch und Alkoholvergiftungen.

Die Nation of Gondwana ist ein seit 1995 jährlich stattfindendes alternatives Freiluft-Musikfestival für elektronische Musik in Grünefeld mit einem Besucheraufkommen von 10.000 Teilnehmern.

Vor dem Startschuss des Festivals hatten die Helfer alle Hände voll zu tun. Die Technik musste aufgebaut und eingerichtet werden.

Neben zwei Unfallhilfsstellen besetzten die Rotkreuzler auch einen Rettungs- und Krankentransportwagen.

In den insgesamt 1.300 ehrenamtlichen Dienststunden absolvierten die Einsatzkräfte 438 Hilfeleistungen. Zwei Patienten mussten mit dem Rettungswagen ins nahegelegene Krankenhaus gebracht werden.



© DRK KV Brandenburg

Insgesamt 70 Einsatzkräfte waren das ganze Wochenende vor Ort

„Vielen Dank noch einmal an die anderen Kreisverbände für ihre Unterstützung. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen. Und vielen Dank für die gute Zusammenarbeit zwischen allen Rotkreuzlern und dem Veranstalter des Festivals“.

Bereitschaftsabend:
immer dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr im
DRK Kreisverband Brandenburg an der Havel
bereitschaft@drk-brandenburg-havel.de

Fünf Rotkreuzler bei der Fiaccolata in Solferino

Gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. führen die ehrenamtlichen Helfer unseres Kreisverbandes zur Fiaccolata.

Zum Gedenken an die Schlacht von Solferino findet jährlich am 24. Juni ein Fackellauf (ital. Fiaccolata) statt, bei welchem Tausende von Rot-Kreuz-Helfern bei Einbruch der Dämmerung mit Fackeln von Solferino nach Castiglione delle Stiviere ziehen.

Nach der 13-stündigen Busfahrt kamen unsere fünf Rotkreuzler im Camp „the Garda Village“ an. Sie kühlten sich ihre Füße kurz danach bereits im Gardasee ab.

Ganz gemütlich spazierten sie zur Halbinsel Sirimione. Dort ließen diverse frische Köstlichkeiten sie die warmen Temperaturen vergessen.

Nach dem erfolgreichen Aufstieg zur Burg Castello Scaligero und 24.000 Schritten später, beendeten sie den Tag und fielen müde ins Bett.

Am 24. Juni um kurz nach halb 8 war es dann endlich so weit: der Lauf begann. Von einem Helfer zum anderen wurde die Flamme weitergetragen, sodass alle



Jan Juhnke entzündet seine Fackel

die 12km Strecke von Solferino nach Castiglione mit einer Flamme laufen konnten.

„Ein beeindruckendes Gefühl inmitten von so vielen Menschen zu stehen, die die Rotkreuzidee in die Welt hinaustragen“, so Rotkreuzler Jan Juhnke. „Besonders schön war es wieder, dass das Rote Kreuz für alle offen steht – vor uns lief jemand, der eine Sehbehinderung hatte und seine ganze Gemeinschaft

half ihm die Strecke zu überwinden!“, so unser Helfer weiter.

„So schön zu sehen, wie viele Menschen diese Idee weiterleben. Besonders toll, nicht nur Rotkreuzler standen an den Straßen und winkten den Helfern zu, sondern auch viele Bewohner entlang des Weges. Sogar mit Getränken, Süßigkeiten und kleinen Geschenken“, so Wasserwachtjugendmitglied Hannah Brümmer.

Ausflug in den Barfußpark Beelitz-Heilstätten



© DRK KV Brandenburg

Der Kinder- und Jugendbereich der Wasserwacht Brandenburg an der Havel e.V. erlebte einen schlammig-schönen Tag im Barfußpark Beelitz.

Ganz nach ihrem Motto „Kurzurlaub für Körper und Seele“ ließen es sich knapp 40 Wasserwächter plus 15 Kinder aus der DRK-Gemeinschaftsunterkunft einen ganzen Tag nicht nehmen, barfuß über die verschiedenen, natürlichen Untergründe zu laufen.

Begleitet wurden sie von 12 Betreuern sowohl aus der Wasserwacht, der Gemeinschaftsunterkunft und Elternteilen. In vier gemischten Gruppen machten sich die Teams auf den Weg, die unterschiedlichen Pfade und Stationen zu erleben.

Die Gegenseitige Unterstützung der Kinder an den Kletterstelen, der Balancier-

treppe oder dem kalten Wasserbecken war das Highlight für viele Betreuer.

An dem besonders heißen Tag war für alle Beteiligten das Wassertreten und das Waten in verschiedenen Gemischen, wie zum Beispiel nassem Lehm eine richtige Wohltat. Lecker verpflegt wurden alle durch die Gastronomie vor Ort und selbstgebackenen Kuchen von einer Wasserwacht-Mami.

Auf der Rücktour waren die meisten Teilnehmer fix und fertig und ließen sich ein Schläfchen im DRK-Reisebus nicht nehmen.

So lässt es sich gut in die Sommerferien starten!

DRK-Kita „Pfützenhüpfer“ in Schmerzke bekommt Besuch von der Polizei

Verkehrssicherheitstraining für die Schulanfänger

Auch dieses Jahr war die Aufregung für unsere Schulanfänger wieder groß: Herr Kirstein von der Polizei kam zu uns und führte mit den Kindern ein Verkehrssicherheitstraining durch.

Den Kindern wurden wichtige Verkehrsregeln im Straßenverkehr erläutert, so z.B. worauf beim Überqueren der Stra-

ße zu achten ist und wie man sich an der Ampel verhält. Auf einem Rundgang durch Schmerzke hat Herr Kirstein die Kinder auch auf Gefahren hingewiesen und die Verkehrszeichen erläutert!

Der Höhepunkt war natürlich das Polizeiauto, in dem alle Kinder Platz nahmen und die Sirene einschalten durften. Zum Schluss gab es für alle eine tolles Malheft und einen Bastelbogen!



© DRK Kita „Pfützenhüpfer“

DRK-Landesverband gründet Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit fürs soziale Ehrenamt

Ein historischer Tag für den DRK-Landesverband Brandenburg e.V.: Am 17. Juni 2023 konstituierte sich der Landesausschuss der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) im DRK-Landesverband Brandenburg und beschloss die Gründung der DRK-Gemeinschaft WuS auf Landesverbandsebene. Somit ist das soziale Ehrenamt neben Bereitschaften, Wasserwacht und Jugendrotkreuz nun offiziell Teil des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V.

Der Landesausschuss setzte sich zusammen aus den Vertretungen der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aus den DRK-Kreisverbänden Uckermark West/Oberbarnim, Fläming-Spreewald, Gransee Ostprignitz-Ruppin und Potsdam/Zauch-Belzig. Er beschloss zudem, dass für die neue Gemeinschaft die Ordnung der Bundesgemeinschaft WuS gelten soll.

Dr. Frank-Walter Hülsenbeck, Präsident des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V., erinnerte zur Begrüßung des Landesausschusses in der Geschäftsstelle des Landesverbands in Potsdam an die Ursprungsidee des Roten Kreuzes: die Versorgung von Verwundeten im Krieg. „Die Wohlfahrts- und Sozialarbeit ist unsere Kernkompetenz. Die Gründung der neuen Gemeinschaft ist ein wichtiger Schritt, um den Kameradinnen und Kameraden, die sich im sozialen Ehrenamt engagieren, Struktur zu geben.“

Halt und Struktur für das soziale Ehrenamt

In den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg sind bereits mehr als 850 Menschen im sozialen Ehrenamt aktiv. Bislang waren sie jedoch untereinander nicht so gut vernetzt wie die Ehrenamtlichen anderer Gemeinschaften.

Durch die neu gegründete Gemeinschaft soll sich dies ändern: Sie gibt dem sozialen Ehrenamt innerhalb des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V. nun Halt und Struktur. Zudem soll sie die Ehrenamtlichen und ihre Einsatzgebiete sichtbarer machen sowie den Austausch zum sozialen Ehrenamt zwischen den Kreisverbänden untereinander und auch mit dem Landesverband intensivieren.

Nicht zum Selbstzweck gegründet

Harald-Albert Swik betonte in seinem Vortrag zur Geschichte der Wohlfahrtsarbeit beim Deutschen Roten Kreuz die offene Gestaltungsform der Gemeinschaft WuS: „Die Möglichkeit des Freigestaltens an der Basis soll erhalten bleiben. Davon lebt das soziale Ehrenamt.“ Er sagte weiter, dass es die Gemeinschaft nicht zum Selbstzweck geben solle: „Das soziale Ehrenamt hilft, Menschen zusammenzubringen, um zu verhindern, dass sie einsam sind. Und es kann dort helfen, wo soziale Probleme eine ehrenamtliche Hilfe verlangen.“ Das Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. hatte Harald-Albert Swik im November 2021 zum Landesbeauftragten Ehrenamt in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit ernannt. Gemeinsam mit Linn Heiduk,

Referentin soziales Ehrenamt im DRK-Landesverband Brandenburg e. V., klärte er in den vergangenen Monaten in DRK-Kreisverbänden über die Vorteile der Gemeinschaft auf Landesverbandsebene auf. Die beiden sensibilisierten vor Ort für die Bedeutung des sozialen Ehrenamts beim DRK und erfassten, in welchen Formen dieses in den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg bereits vorhanden ist.

Ehrenamtliche Landesleitung gesucht

Linn Heiduk ist vorerst Sprecherin der neu gegründeten Gemeinschaft, bis eine ehrenamtliche Landesleitung gefunden ist. Diese vertritt dann stimmrechtlich die Gemeinschaft im Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. sowie im DRK-Bundesausschuss WuS.

Hubertus Diemer, Vorsitzender des Vorstands des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V., moderierte den konstituierenden Landesausschuss. Hannes Jähnert von der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt stellte in einem Impulsvortrag die Bundesstiftung vor. Er gab den Anwesenden Einblick in die Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, die die Stiftung für ehrenamtliche Strukturen bietet.



Am 17. Juni 2023 gründete sich die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit im DRK-Landesverband Brandenburg e. V.



© Nicole Grabow

Ferienhelfer in der DRK-Tagespflege „Seniorenstübchen“



© A. Willing

Ausbildungstermine

Anmeldungen für die Kurse können online auf unserer Internetseite www.drk-brandenburg-havel.de unter dem Stichwort Kurse vorgenommen werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse an. Ersatzbescheinigungen für die erfolgreiche Kursteilnahme stellen wir gegen eine Bearbeitungsgebühr von zehn Euro bis zu zwei Jahre rückwirkend aus. Alle Kurse finden in den Räumen des Kreisverbandes: DRK-Kreisverband Brandenburg an der Havel, Grüne Aue 6, 14776 Brandenburg an der Havel oder in unserer Außenstelle: Jahnstraße 2, 14712 Rathenow statt.

Erste Hilfe

Montag, 02. Oktober 2023
 Montag, 09. Oktober 2023
 Samstag, 14. Oktober 2023
 Montag, 16. Oktober 2023
 Montag, 23. Oktober 2023
 Samstag, 28. Oktober 2023
 Montag, 30. Oktober 2023
 Montag, 06. November 2023
 Samstag, 11. November 2023
 Montag, 13. November 2023
 Montag, 20. November 2023
 Montag, 27. November 2023
 Montag, 04. Dezember 2023
 Samstag, 09. Dezember 2023
 Montag, 11. Dezember 2023
 Montag, 18. Dezember 2023

Erste Hilfe Fortbildung

Dienstag, 10. Oktober 2023
 Dienstag, 17. Oktober 2023
 Dienstag, 24. Oktober 2023
 Dienstag, 07. November 2023
 Dienstag, 14. November 2023
 Dienstag, 21. November 2023
 Dienstag, 28. November 2023
 Dienstag, 05. Dezember 2023
 Dienstag, 12. Dezember 2023
 Dienstag, 19. Dezember 2023

Erste Hilfe Rathenow

Mittwoch, 29. November 2023

Erste Hilfe Fortb. Rathenow

Mittwoch, 08. November 2023

Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Samstag, 07. Oktober 2023
 Samstag, 21. Oktober 2023
 Samstag, 25. November 2023
 Samstag, 02. Dezember 2023
 Samstag, 16. Dezember 2023

Du willst dich ehrenamtlich im Roten Kreuz engagieren, dann schau doch gern bei uns vorbei!

Sanitätsbereitschaft: dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

Jugendrotkreuz: dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr

Wasserwacht Erwachs.: donnerstags von 20.00 bis 21.15 Uhr

Wasserwacht Jugendliche: donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr



© DRK KV Brandenburg

Unterstützen Sie unser Ehrenamt und spenden Sie!

Collin Hohnemeyer setzt auf produktive Leistungen statt Smartphone und Computer.

Hierbei geht es nicht nur darum sein Taschengeld aufzubessern, sondern viele neue Erfahrungen zu sammeln und seine Fähigkeiten einzubringen. Collin ist bereits seit 10 Jahren im Jugendrotkreuz aktiv. Er nimmt an Fort- und Weiterbildungen teil und belegte in diesem Jahr mit seiner Mannschaft den 1. Platz beim JRK-Landeswettbewerb. In den letzten zwei Jahren engagierte sich Collin immer mehr im Katastrophenschutz und sichert gemeinsam mit anderen ehrenamtlichen Einsatzkräften Veranstaltungen medizinisch ab.

„Während seiner Ferien unterstützt Collin uns hier in unserer Tagespflege in Klein Kreutz. Er lernt dabei unsere verschiedenen Angebote im Tagesablauf kennen und kann sich überall einbringen. Unsere Tagesgäste sind jetzt schon voll des Lobes, denn backen kann er auch“, sagt Marita Pöhlke von der Tagespflege.

Impressum

DRK-KV Brandenburg an der Havel

Redaktion:
Nicole Grabow

Vi.S.d.P.:
Andreas Griebel

Herausgeber:
DRK-KV Brandenburg an der Havel
Grüne Aue 6 | 14776 Brandenburg
Tel. 03381 6306 0
<http://www.drk-brandenburg-havel.de>
info@drk-brandenburg-havel.de

Auflage:
1.300